

Fledermäuse in Dachräumen

Ein Merkblatt für Bauherren¹

Sie planen einen Abbruch eines Gebäudes und haben Fledermäuse auf dem Dachboden? Sie planen Umbaumaßnahmen im Dachbereich und haben im Bodenraum Fledermäuse entdeckt?

Bitte bedenken Sie: Fledermäuse sind vom Aussterben bedroht und stehen streng unter Naturschutz. Sie als Bauherr können erheblich dazu beitragen, die Tiere vor dem drohenden Aussterben zu bewahren. Bitte helfen Sie mit!

Bitte beherzigen Sie folgende Regeln, wenn Sie Fledermäuse im Dachraum entdeckt haben:

1. Überlegen Sie zunächst, ob die Baumaßnahme unbedingt weitergeführt werden muss, In der Landkreisverwaltung gibt es Fachleute, die Ihnen Rat geben können, wie die Fledermäuse zu retten sind,

2. Überlegen Sie, ob sich im Ziegeldach nicht Fledermausziegel einarbeiten lassen, aus denen die Tiere weiterhin in den Dachraum ein- und ausfliegen können. Sie können Fledermausziegel bei Ihrem Dachdecker oder Dachpfannen-Herstellern bekommen. Sie können auch Fledermausziegel selbst herstellen Dazu benötigen Sie einen Lüftungsziegel, aus dem Sie das Sieb vorsichtig herausbrechen Überstehende, scharfkantige Teile müssen mit einer Feile sorgfältig entfernt werden.

3. Überlegen Sie, ob Sie den Bodenbereich so groß wie geplant ausbauen müssen und ob nicht doch Teile des Bodens für die Fledermäuse erhalten bleiben können.

4. Verwenden Sie bei Dach-Erneuerungsarbeiten niemals chemische Imprägnierungsmittel Eine Heißluftbehandlung des Holzes ist umwelt- und fledermausschonend.

5. Überlegen Sie auch, ob die Baumaßnahmen nicht in Abschnitten langsamer und damit weniger störend für Fledermäuse ablaufen können.

6. Dichten Sie niemals die Ausfluglöcher der Fledermäuse ab. Häufig fliegen die Tiere nach dem Verlassen des Dachraumes wieder in die gewohnten Löcher ein und prallen dann gegen Dach oder Mauersteine.

7. Während der Aufzucht der Jungen (meist im Juli und August) sollten Dachböden, die von Fledermäusen besetzt sind, niemals umgebaut oder abgerissen werden. Die Weibchen verlassen dann die Jungtiere sofort, die Jungtiere verhungern.

Bitte helfen Sie den Fledermäusen. Fledermäuse, insbesondere Dorffledermäuse, sind in den letzten Jahren sehr selten geworden, in vielen Dörfern sogar völlig ausgestorben!

Falls Fragen oder Probleme auftreten sollten, dann hilft Ihnen das Naturschutzamt des Landkreises gerne weiter:

Landkreis Stade

Naturschutz

Tel: 04141-12-933

Fax: 04141/12-945

E-Mail:

naturschutzamt@landkreis-stade.de

¹ Quelle: Kurtze, W. (1991): Die Breitflügelfledermaus *Eptesicus serotinus* in Nordniedersachsen, Naturschutz Landschaftspflege Nds., Heft 26, S. 63-94, Hannover

